



**SELBSTERKLÄRUNGSBOGEN**  
zur Berechnung des Gebührenmaßstabes für die Ableitung  
des Niederschlagswassers (Oberflächenentwässerung)  
in der Kreisstadt Eschwege

erstmalige Erklärung

Fertigstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Änderungserklärung

**1. Allgemeine Angaben**

Kassenzeichen:  
(füllt die Behörde aus)

--	--	--	--	--	--

2	3	0
---	---	---

--	--	--

Grundstückseigentümer
Wohnanschrift
Straße/ Haus-Nr. des Bauobjekts
Telefon-Nr.: _____ E-Mail-Adresse: _____
Flur und Flurstück/e: _____ Größe (m <sup>2</sup> ): _____

**2. Flächen von denen Niederschlagswasser in die Abwasseranlagen eingeleitet wird**

	Art der Befestigung	Kategorie	Abflussfaktor	Bisher veranlagte Flächen	ermittelte Flächen (m <sup>2</sup> )	zu veranlagende Fläche (m <sup>2</sup> ) <small>(füllt Behörde aus)</small>
<b>1.</b>	<b>Dachflächen (mit Dachüberstand)</b>					
1.1	Flachdächer, geneigte Dächer, Kiesdächer	1	0,9			
1.2	Gründächer	2	0,5			
<b>2.</b>	<b>Befestigte Grundstücksflächen</b>					
2.1	Beton-, Schwarzdecken (Asphalt, Teer o.Ä.), Metall, Glas, Pflaster mit Fugenverguss, sonst. wasserundurchlässige Flächen mit Fugenverdichtung	3	0,9			
2.2	Pflaster, Platten oder Verbundsteine ohne Fugenverguss	4	0,6			
2.3	Wassergebundene Decken (aus Kies, Splitt, Schlacke u. Ä.), Porenpflaster, Rasengittersteine oder ähnlich wasserdurchlässige Flächen	5	0,3			
<b>3.</b>	<b>Zisternen</b>		Abzug		Inhalt der Zisterne (m <sup>3</sup> )	
3.1	Zisterne mit Kanalanschluss -zur Gartenbewässerung-	6	10 m <sup>2</sup> je m <sup>3</sup>			
3.2	Zisterne mit Kanalanschluss <small>(2a. beachten!)</small> -zur Brauchwassernutzung-	7	20 m <sup>2</sup> je m <sup>3</sup>			
3.3	Zisterne mit Kanalanschluss <small>(2a. beachten!)</small> -zur Gartenbewässerung und Brauchwassernutzung-	8	22 m <sup>2</sup> je m <sup>3</sup>			

		Kategorie	Abflussfaktor	Bisher veranlagte Flächen	Angeschlossene Flächen (m <sup>2</sup> )	zu veranlagende Fläche (m <sup>2</sup> ) (füllt Behörde aus)
<b>4.</b>	<b>Versickerung</b>					
4.1	Versickerungsanlage mit Kanalanschluss (Notüberlauf)	9	0,1			

**2a. Zisterne zur Brauchwassernutzung ist beim Wasserversorgungsbetrieb gemeldet**

- Ja  
 Nein

Eine **Kopie der Bescheinigung** über den Einbau eines gesonderten Wasserzählers ist dem Formular beizufügen.

**3. Befestigte Flächen von denen kein Niederschlagswasser in Abwasseranlagen eingeleitet wird**

Art der Befestigung:	Fläche (m <sup>2</sup> )
_____	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>
_____	<input type="text"/>

**Wie wird das Niederschlagswasser von diesen Flächen abgeleitet?**

- Zisterne ohne Kanalanschluss – zur Gartenbewässerung  
 Zisterne ohne Kanalanschluss – zur Brauchwassernutzung (Toilette, Waschmaschine u. Ä.)  
 Einleitung in Gewässer (Angabe wo: \_\_\_\_\_)  
 Versickerung auf dem Grundstück (Angabe der Art: \_\_\_\_\_)  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Gibt es auf dem Grundstück Drainagen, die an die Abwasseranlagen angeschlossen sind?**

- Ja  
 Nein

## 5. Bildliche Darstellung

Im nachfolgenden Feld oder auf einem gesonderten Blatt, bitten wir Sie, eine Skizze anzufertigen, in der **alle Maße für die Flächenermittlung** enthalten sind. Die Flächen, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, bitten wir besonders zu kennzeichnen (z. B. in Farbe). Sie können auch vorhandene Bauzeichnungen oder Lagepläne in Kopie beifügen und die nicht angeschlossenen Flächen markieren.



Hiermit versichere(n) ich/wir, dass die vorstehenden Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht wurden. Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die Daten zum Zweck der Berechnung der Niederschlagswassergebühr mit elektronischer Datenverarbeitung (EDV) gespeichert und weiterverarbeitet werden können. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns weitere bauliche Veränderungen der Stadtverwaltung Eschwege umgehend mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s Grundstückseigentümer/s